



**schule
erstfeld**

**Erstfelder Schulblatt
2025/2026**



Schule Erstfeld

Vorwort 3
 Unsere Schule 4
 Projekt Peacemaker 6
 Atelierwoche «Hebed Zämä» 7
 Churer Modell – kurz erklärt 8
 5. Kindergartenabteilung ab Schuljahr 2025/26 9

Kindergarten

Abenteuer Weltall im Kindergarten 11

Primarstufe

Piratenwerkstatt – Lesen und Schreiben zum Thema Piraten 13
 Robotikweek 14
 Ausflug im Schnee 15

Oberstufe

Projekttage im Alters- und Pflegeheim Spannort 17
 «Die Schattenseite von Erstfeld» – Ein Schulhausroman entsteht 18
 Vernissage am 10. April 2025 – Erfahrungen auf der Bühne 19
 Provisorium Schulküche: Umzug vom Kirchmatt aufs Jagdmattgelände 20
 Abschlussklasse 2024/25 21

Schulsozialarbeit

Wut – Ärger – Frust und andere Emotionen 23

Allgemeine Informationen

Weisung bezüglich des Schulweges 25
 Schulinformationen 26
 Schulanfang / Ferienplan 28
 Ferienplan 2025/26 28
 Schulfreie Tage 28
 Termine der Schule 29
 Offizielle Schulbesuchstage 2025 29

Personen

Schulrat 31
 Schulleitung 31
 Schulsekretariat 31
 Lehrpersonen Kindergarten und Primarschule 32
 Lehrpersonen Oberstufe 34
 Schulhauswarte 34
 Vielen Dank und alles Gute! 35
 Neue Lehrpersonen 36

Diverses

Schul- und Dorfbibliothek 39
 Mittagstisch 40
 Übersicht der katholischen Gottesdienste 2025/26 41
 Religionsunterricht der Oberstufe 41
 Öffentliches Schwimmen im Schwimmbad Jagdmatt 42

Impressum

Design & Konzept: UBIQ AG
 Fotos: Valentin Luthiger Fotografie
 Druck: Druckerei Gasser AG



Vorwort

Unsere Kinder sind die Gestalterinnen und Gestalter von morgen. Umso wichtiger ist es, ihnen heute das Rüstzeug mitzugeben, das sie für ein erfülltes, verantwortungsbewusstes und erfolgreiches Leben benötigen. Neben den verschiedenen Unterrichtsfächern legen wir deshalb an der Schule Erstfeld auch grossen Wert auf die sogenannten überfachlichen Kompetenzen.

Wie gelingt das Leben in einer Gemeinschaft? Wie löst man Konflikte fair und konstruktiv? Wie entwickelt man ein gutes Miteinander durch Kommunikationsfähigkeit und soziale Stärke? All das sind Fragen, die im Schulalltag eine grosse Rolle spielen – und genau hier setzt unser Projekt Peacemaker an. Mit diesem Projekt fördern wir gezielt die sozialen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler, stärken den respektvollen Umgang und unterstützen sie dabei, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Mehr dazu in dieser Ausgabe des Schulblattes SJ 2025/26.

Gleichzeitig gehen wir auch bei den Lernformen neue Wege. Ein spannendes Beispiel dafür ist das Churer Modell, das wir schrittweise in unsere Praxis integrieren. Dieses Modell stellt die traditionelle Struktur des Schulzimmers auf den Kopf – im positiven Sinne. Statt Frontalunterricht in starrer Sitzordnung gibt es vielfältige Lernlandschaften, in denen individuelles Lernen, eigenverantwortliches Arbeiten und Teamarbeit im Mittelpunkt stehen. Die Kinder können in ihrem eigenen Tempo arbeiten, ihre Interes-

sen einbringen und sich auf vielfältige Weise mit den Lerninhalten auseinandersetzen – und es funktioniert!

Wir sind überzeugt: Lernen darf und soll sich weiterentwickeln. Denn nur wenn wir den Kindern Raum für Wissen, Können und Persönlichkeit geben, können sie sich zu verantwortungsvollen, kreativen und selbstbewussten Menschen entfalten – bereit, die Welt von morgen mitzugestalten.

Schulleitung und Schulrat Erstfeld



Unsere Schule

 **6** Abteilungen der Oberstufen

13  Primarklassen

59  Lehrpersonen

76  Mitarbeitende

5  Kindergärten

 **Total**
432
Lernende

Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2025/26

(Stand 01.07.2025)

Schulstufen	Mädchen	Knaben	Total
Kindergarten	47	46	93
Primarschule	115	119	234
Oberstufe	51	54	105
Total	213	219	432





Projekt Peacemaker

Die Schule Erstfeld startete im Schuljahr 2024/25 das Projekt Peacemaker. Ziel des Projekts ist es, Kinder und Jugendliche im Bereich der Zivilcourage zu stärken.

Von der 2. Klasse bis zur 3. Oberstufe konnten sich aus jeder Klasse zwei Kinder / Jugendliche zu PeacemakerInnen wählen lassen. Sie lernten in einer speziellen Ausbildung unter anderem das 5-Schritte-Modell kennen. Dieses Modell kann dabei helfen, Konflikte zu schlichten.

In verschiedenen Rollenspielen haben die SchülerInnen zudem geübt, wie sie als PeacemakerInnen handeln können.

Die PeacemakerInnen gehen wie alle anderen Kinder in die Pause. Durch ihren Titel sollen sie bestärkt werden, sich einzusetzen und/oder Hilfe zu holen, wenn sie etwas beobachten, das nicht in Ordnung ist. Sie bieten Kindern Hilfe an. Wenn sie sich das zutrauen, können sie auch versuchen, Frieden zu stiften. Damit leisten die PeacemakerInnen einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft.

Selbstverständlich bleibt die Pausenaufsicht der Lehrpersonen bestehen und sie unterstützen die PeacemakerInnen.

In allen Klassen und Jahrgängen haben sich Kinder und Jugendliche bereiterklärt, diese Ausbildung im ersten Jahr des Projekts zu machen. Sie werden von fünf Lehrpersonen der Primar- und Oberstufe während des Jahres begleitet. Im kommenden Schuljahr werden dann wieder neue PeacemakerInnen mit der Ausbildung starten können.

Damit wir auch im neuen Schuljahr auf das Thema achten, heisst unser neues Jahresmotto: PEACE STATT FIES.

DAS 5-SCHRITTE-MODELL	
	WAS IST LOS?
	WIEDERHOLEN
	WIE FÜHLST DU DICH?
	HAT JEMAND EINE IDEE, WIE IHR DAS LÖSEN KÖNNT?
	GEMEINSAME ABMACHUNGEN, LÖSUNGEN TREFFEN



Atelierwoche «Hebed Zämä»

Im Mai fand als Höhepunkt des Projekts Peacemaker die Atelierwoche «Hebed zämä» statt. In gemischten Gruppen besuchten vom Kindergartenkind bis zur 3. Oberstufe alle Kinder und Jugendlichen verschiedene Ateliers zu den Themen: Gefühle, Konflikte fair austragen und Ich-Du-Wir.

Zum Schluss der Atelierwoche wurden schliesslich die PeacemakerInnen der Schule diplomiert. Voller Stolz nahmen sie ihre

Diplome entgegen und wurden von allen anderen gefeiert.



Churer Modell – kurz erklärt

Wie können Schülerinnen und Schüler möglichst optimal lernen?



Das sogenannte Churer Modell versucht dem eigenen Lernen viel Raum und Zeit zu geben. Zentral ist, im Schulzimmer eine möglichst optimale Lernlandschaft für die Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen zu schaffen.

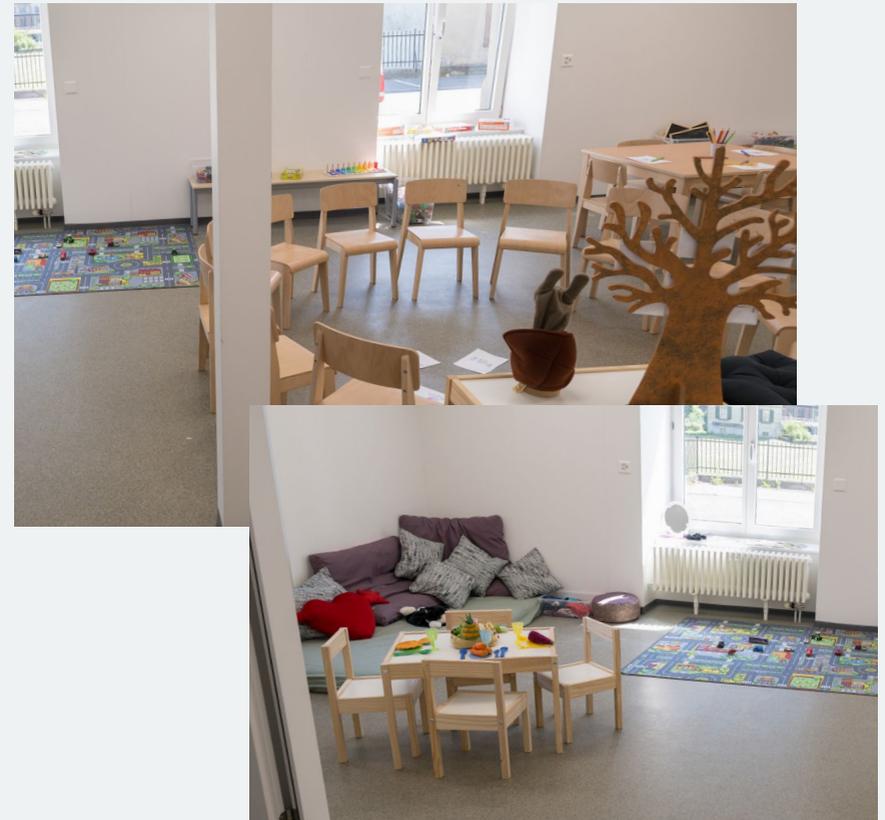
Die Hauptpunkte umfassen:

- Die Inputs der Lehrperson, die Einführung von Lernaufgaben erfolgen vermehrt in kurzen Sequenzen gemeinsam in einem Sitzkreis.
- Die frontale Sitzordnung ist aufgelöst und das Schulzimmer wird umgestellt. Dies zugunsten von verschiedenen individuellen und gemeinsamen Arbeitsplätzen. Der Fokus liegt dabei darauf: wie und wo kann ich gut lernen.

- An einem definierten Beratungstisch wird über Lerninhalte, Fragen und anstehende Probleme gesprochen.
- Das Modell kann mit einer freien Platzwahl im Schulzimmer erweitert werden.
- Auf der Primarstufe haben die Lehrpersonen definiert, dass dem Fach Deutsch besondere Beachtung gegeben wird. Die Lernaufgaben werden differenziert und mit Grund- und erweiterten Anforderungen ergänzt.

5. Kindergartenabteilung ab Schuljahr 2025/26

Im Schuljahr 2025/26 werden ab August insgesamt 93 Kinder den Voll- und Teilzeitkindergarten besuchen. Aufgrund dieser Schülerzahlen wird eine 5. Kindergartenabteilung eröffnet. Der 5. Kindergarten wird im ersten Jahr als Teilzeitkindergarten geführt, ab dem kommenden Jahr dann als Zweijahreskindergarten. Zu finden ist der neue Kindergarten im Schulhaus Stegmatt Parterre, wo vorher die Schulbibliothek war.



Abenteuer Weltall im Kindergarten

In den letzten Schulwochen des alten Schuljahres haben wir uns im Kindergarten Stegmatt 1 intensiv mit dem spannenden Thema Weltall beschäftigt. Gemeinsam sind wir auf eine Fantasiereise zum Mond geflogen, haben an verschiedenen Posten gearbeitet und dabei viel Neues gelernt. Zum Beispiel, dass nicht unsere Maus Armstrong aus dem Bilderbuch, sondern der Mensch Neil Armstrong als Erster den Mond betreten hat.

Mit grosser Begeisterung haben die Kinder Raketen, Astronauten und Planeten gemalt und gebastelt, sodass sich unsere Wände und Fenster nach und nach in ein kleines Universum verwandelten.

Besonders schön war die Zusammenarbeit mit der 3. Klasse im Stegmattschulhaus, die das Thema Weltall im Fach NMG ebenfalls behandelte. Gemeinsam haben wir passend dazu Ostereier gefärbt und als Höhepunkt eine spannende Reise ins Planetarium unternommen. Ein lehrreiches und kreatives Thema, das uns alle begeistert hat.

Wir sind bereit für neue Abenteuer im neuen Schuljahr!



Kindergarten



Primarstufe

Primarstufe



Piratenwerkstatt – Lesen und Schreiben zum Thema Piraten

Der gemeinsame Start in die Piratenwerkstatt ist die Geschichte von Kapitän Titus.

Unsere 1. Klassen können von sehr vielen verschiedenen Lese- und Schreib-Posten auswählen. Alleine oder zu zweit lesen sie den Arbeitsauftrag. Nun wird das Lesememory gespielt oder eine Bildergeschichte logisch aufgereiht. Während einige Kinder selbständig Sätze erfinden und aufschreiben, lösen andere Kinder Wort für Wort ein Rätsel.

Papierschiffli falten, Schatzkarten zeichnen oder Experimente am Brunnen gehören auch zu den auswählbaren Aufgaben.

So trainiert jedes Kind in seinem Tempo und mit seinen Möglichkeiten die Lese- und Schreibfertigkeit und seine Selbstständigkeit.





Robotikweek

«Der Ozobot verändert seine Farbe, wenn er über ein farbiges Feld fährt. Wenn er über grün-rot-grün-rot fährt, dreht er sich um 360°. Wenn er über blau-grün-blau fährt, fährt er im Turbomodus.

– Dylan, Jaswin, Omer

«Es war schade, dass wir die Ozobots nur drei Tage hatten. Wir glauben, dass viele Kinder die Ozobots cool fanden.»

– Emma, Mayla, Rahel



«Wir haben mit den Ozobots gearbeitet. Ozobots sind kleine, schlaue Roboter. Sie erkennen anhand von Farben wo oder wie sie entlangfahren müssen. Sie sehen aus wie kleine Astronautenhelme. Ozobots können an einer schwarzen Linie lang fahren. Es gibt viele Farbcodes zum Beispiel blau-grün-blau, das heisst dass sie schneller fahren müssen.

Wir waren zuerst selbst Roboter und wurden von einem anderen Kind gesteuert, dass wir das Gefühl bekamen mit den echten Robotern umzugehen. Danach durften wir die Farbcodes ausprobieren. Später durften wir zu zweit auf einem grossen Blatt eine Strecke für die Ozobots zeichnen. Als wir fertig waren, durften wir die anderen Bahnen ausprobieren. Leider mussten wir die Roboter nach einer Woche wieder abgeben. Die Ozobots waren sehr cool. »

– Elodie, Ladina, Malin, Piet



Ausflug im Schnee

Am 12. Dezember 2024 trafen wir uns wie normal um 08.00 Uhr in der Schule. Kurz nach 09.00 Uhr machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof. Dort nahmen wir den Bus bis zum Kollegi. Wir mussten umsteigen und fuhren weiter bis nach Unterschächen.



Dann haben wir unsere Skier und Schuhe gefasst und gingen uns umziehen. Um sich an die Langlaufskier zu gewöhnen haben wir ein Spiel gemacht. Danach haben wir einen Parcours von Dario Cologne mit Zeitstoppen gemacht. Wir teilten uns in Gruppen auf und konnten frei Runden auf der Langlaufloipe laufen. Zum Schluss vom ersten Teil konnten die Mutigen unter uns noch ihr Können bei der Schanze testen. Zum Aufwärmen haben wir Punsch getrunken und etwas gegessen. Dann gings auf eine zweite Runde. Vor dem Mittag haben wir das Material zurück in den Dario Cologne

Anhänger gebracht und gingen dann in den Picknickraum zum Picknicken. Als Abschluss war noch eine Schneeballschlacht angesagt, bevor wir alle müde und zufrieden mit dem Bus nach Erstfeld zurückgefahren sind. Dieser Ausflug war cool und lustig.

**Geschrieben von Eva, Jara und Lena,
6. Klasse a**



Oberstufe

Oberstufe



Projekttag im Alters- und Pflegeheim Spannort

Im Rahmen von Projekttagen der 3. Oberstufe Erstfeld begegneten sich vom 12. – 14. März Jung und Alt – ganz nach dem Leitbild des Alters- und Pflegeheims Spannort «Wir verbinden Generationen».

Während den drei Tagen traten 16 Schülerinnen und Schüler in direkten Kontakt mit den Bewohnenden und Mitarbeitenden des Spannorts. Das Ziel dieser Kooperation war es, persönliche Dialoge zu schaffen, gegenseitiges Verständnis zu fördern und gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen.

Diese Aktivitäten reichten vom gemeinsamen Kaffeetrinken über die Herstellung von kulinarischen Produkten bis hin zu gemeinsamen Spaziergängen.

Für die Schülerinnen und Schüler war es eine wertvolle Gelegenheit, mehr über das Leben in einer Wohneinrichtung für ältere Menschen zu erfahren und sich mit den Herausforderungen und Freuden des Alltags der Bewohnenden auseinanderzusetzen. Die ältere Generation wiederum konnte viel über die Ansichten und das Leben der Jugendlichen heute lernen. Dieser Kontakt zwischen den Generationen ist eine grosse Bereicherung für beide Seiten.

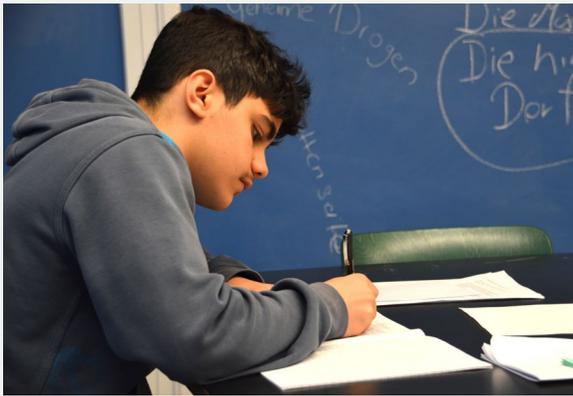
Einladung zu Kaffee & Kuchen im Schulhaus Kirchmatt

Als krönender Abschluss gab es am Freitag ein gemütliches Kaffeekränzchen in der Schule. Am Nachmittag spazierte die Gesellschaft gemeinsam zum Kirchmattschulhaus, wo sie mit Süßem aus der Schulküche verwöhnt wurde. Dass es im Schulhaus Kirchmatt stattfand, war für einige Bewohnende eine nostalgische Erinnerung, weil sie zum Teil als Kinder selbst dort in die Schule gegangen waren.



«Die Schattenseite von Erstfeld» – Ein Schulhausroman entsteht

Zwischen November 2024 und April 2025 hat die Deutschklasse 2. OS B beim Projekt «Schulhausroman» mitgemacht. Organisiert vom Jungen Literaturlabor Zürich (Jull), kam während dreier Monate die Autorin Mariann Bühler immer am Mittwoch für zwei Lektionen nach Erstfeld, um mit der ganzen Klasse einen Schulhausroman zu schreiben.



Am Anfang haben wir uns gegenseitig kennengelernt, bevor es mit dem Schreiben losgehen konnte. Die Autorin hat extra «Jull-Hefte» mitgebracht. In diese Hefte haben wir unsere Texte geschrieben. Bei ihrem ersten Besuch haben wir über unsere Lieblingsorte in Erstfeld geschrieben sowie verschiedene Ideen für unsere Geschichte gesammelt. Von Woche zu Woche hat Mariann Bühler unsere Hefte mit den Texten und Ideen mitgenommen und alles zu einer Geschichte zusammengefügt. So haben wir gemeinsam immer weiter an diesem Roman geschrieben. Ein wichtiger Schritt war, als wir gemeinsam entschieden haben, dass wir einen Krimi schreiben wollen. Danach haben wir die Figuren für unser

Buch erfunden – wer welche Rolle spielt – und ihnen interessante Namen gegeben. Wir haben uns immer wieder besprochen, haben fehlende Teile ergänzt und die Texte mehrmals überarbeitet, damit am Schluss alle mit dem Roman zufrieden waren.

Wir sind stolz auf unsere Geschichte, in der Remy, der beste Tuner vom ganzen Dorf, zusammen mit seinen Freunden dunkle Geheimnisse aufdeckt. Aber auch die mutige Klara spielt eine wichtige Rolle und was am Schluss mit dem Geisterzug passiert, bleibt ein Geheimnis, bis jemand eine Fortsetzung des Romans schreibt.

Vernissage am 10. April 2025 – Erfahrungen auf der Bühne

In der Vorbereitung wurden wir von einem Auftrittscoach unterstützt, welcher uns wichtige Tipps für die Bühne gab. Und dann war es plötzlich soweit – das Casino war bis auf den letzten Platz besetzt, wir standen vor dem Publikum und konnten unseren Roman präsentieren.

Nach der Begrüssung durch unsere zwei Moderatoren Adam & Oleksandr haben sich alle in ihrer Muttersprache vorgestellt, was sehr lustig war. Das Publikum hat dabei 10 verschiedene Sprachen gehört: Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Arabisch, Persisch, Tamilisch, Albanisch, Russisch, Ukrainisch und natürlich Schweizerdeutsch. Zwar waren wir alle sehr nervös, doch wir haben es geschafft und einen super Auftritt hingelegt. Wir bekamen auch schöne Komplimente: Alle hätten sehr gut vorgelesen, die Geschichte hätte sehr realistische Figuren und Themen gehabt und sei sehr kreativ.

Auch die starke Bühnenpräsenz von einzelnen wurde gelobt. Nach der Aufführung waren alle erleichtert und hatten ein gutes Gefühl. Danach konnten wir unseren Schulhausroman als kleines, richtiges Buch mit nach Hause nehmen. Wie es die Autorin Mariann Bühler geschafft hat, aus unseren einzelnen, kleinen Texten einen ganzen Roman zu machen, fasziniert uns noch immer. Und auch, dass wir als Klasse so gut zusammengearbeitet haben, war eine schöne Erfahrung.





Provisorium Schulküche: Umzug vom Kirchmatt aufs Jagdmattgelände

In den Sportferien konnten die Module um ein Stockwerk erhöht werden, die Schulküche zügelte auf den Schulcampus und damit nahe ans Schulgeschehen.

Die Occasionsmodule bekamen eine inwendige Auffrischung, es wurde gemalt, Leitungen gezogen, Böden verlegt und eine Mischung aus bestehender Schulküche und neuen Schränken eingebaut. Das Resultat lässt sich sehen und macht Freude.

Bereits nach den Frühlingsferien kochten die Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe am neuen Ort. Rund um die Module werden die Kinder und Lehrpersonen von nun an mit gluschtigen Düften angelockt.

Wer selbst einen Blick hineinwerfen möchte, darf sich jederzeit bei einer Lehrperson oder der Schulleitung melden.



Abschlussklassen 2024/25

Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern der 3. Oberstufe zum Schulabschluss.



Auf dem Bild fehlt Cathry Livio.





Schulsozial- arbeit

Schulsozialarbeit



Wut – Ärger – Frust und andere Emotionen

Ein Projekt der Schulsozialarbeit

Ein Beispiel aus der vielfältigen Arbeit der Schulsozialarbeiterin der Schule Erstfeld ist das Projekt «Wut, Ärger, Frust und andere starke Emotionen».

Im Rahmen dieses Projekts haben Kinder und Jugendliche gemeinsam eine Emotionen-Box zusammengestellt. Die SchülerInnen haben Strategien gesucht, die dabei helfen, sich bei Wut, Ärger und Frust zu entspannen und sich wieder aufs Lernen oder auf Positives konzentrieren zu können. Die Gruppe war sehr motiviert und hatte viele Ideen. Die Umsetzung der Emotionen-Box war ihr erster Schritt.

Die Schulsozialarbeit bietet schnelle, kostenlose, vertrauliche und unkomplizierte Unterstützung. Die Kinder können sich selbst bei Olivia Bissig melden, aber auch Eltern und Lehrpersonen können Kontakt aufnehmen und Termine vereinbaren.

Die engagierten SchülerInnen brachten gemeinsam mit unserer Schulsozialarbeiterin Olivia Bissig in jede Primarklasse eine eigene Emotionen-Box zum Ausprobieren und Üben.



Olivia Bissig
Schulsozialarbeiterin FH

Telefon
041 882 01 76
079 959 28 24

E-Mail
olivia.bissig@schule-erstfeld.ch

Arbeitstage
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag

Büro
3. OG Schulhaus Wytheid
Schlossbergstrasse 11
6472 Erstfeld



Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen



Weisung bezüglich des Schulweges

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Die Schule Erstfeld regelt den Schulweg, dabei hat die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen die höchste Priorität.

Bitte Kinder nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule fahren.

Primarstufe

- Schulweg mit Fahrrad** Nur Schülerinnen und Schüler, die ausserhalb des vorgegebenen blauen Rayons wohnen, dürfen für den Schulweg das Fahrrad benutzen.
- Kickboards /Inline-skates etc. / Elektro-Roller** Das Benützen auf dem Schulweg ist nicht erlaubt.

Oberstufe

- Fahrrad /Kick-boards** Das Benützen aller nicht motorisierten Fortbewegungsmittel für den Schulweg klären die Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern.
- Mofas** Für die Benützung von Mofas braucht es eine Bewilligung der Schulleitung.
- Elektro-Roller** Das Benützen auf dem Schulweg ist nicht erlaubt.





Schulinformationen

Aktuelle Informationen zur Schule finden Sie unter schule-erstfeld.ch



Website

Unsere Schulzeiten

Kindergarten	8.25 – 11.45 Uhr	13.30 – 15.00 Uhr
Primarstufe	8.00 – 11.45 Uhr	13.30 – 15.00 / 15.50 Uhr
Oberstufe	7.30 – 11.50 Uhr	13.30 – 17.00 Uhr

Am Mittwochnachmittag ist für alle schulfrei.

Die Blockzeit gilt auf der KIGA- und Primarstufe von 08.00 – 11.45 Uhr.

Hausaufgabenbetreuung

Auf der Primar- und Oberstufe können Schülerinnen und Schüler eine Hausaufgabenbetreuung nutzen. Weitere Informationen erhalten die Eltern nach Schulanfang.

Was tun, wenn Kinder und Jugendliche krank sind?

Kranke Kinder und Jugendliche bleiben zu Hause, bis sie mindestens 24 Stunden fieberfrei sind und sich wieder fit fühlen.

Schulabsenzen

Muss ein/e Schüler/in wegen Krankheit dem Unterricht fernbleiben, müssen die Eltern ihr Kind **vor Unterrichtsbeginn** via KLAPP abmelden.

Schuldispensationen

Wenn Eltern ihr Kind aus einem wichtigen Grund vom Unterricht freistellen möchten, teilen sie dies der zuständigen Lehrperson mindestens 7 Tage vorher mit.

Die Lehrperson kann eine/n Schüler/in pro Schuljahr bis maximal 6 Halbtage vom Schulunterricht dispensieren. Weitergehende Anfragen müssen der Schulleitung 30 Tage vorher schriftlich eingereicht werden. Das Formular ist auf unserer Webseite schule-erstfeld.ch zu finden. Absenzen für Zahnarzt- oder Arzttermine werden den 6 Halbtagen nicht angerechnet. Für den Schulanfang nach den Sommerferien und an Spezialtagen (z.B. Sport- und Projekttag) werden keine Dispensationen bewilligt.



Unfallversicherung

Die Schule hat für die Schülerinnen und Schüler keine Unfallversicherung. Gemäss Krankenversicherungsgesetz ist es Sache der Eltern, ihre Kinder gegen Unfall bei ihrer Krankenkasse zu versichern.

Schulzahnärztlicher Untersuch

Anfang Schuljahr erhalten alle Kinder und Jugendlichen der Schule Erstfeld das Zahnarztformular. Die Eltern melden ihr Kind beim Zahnarzt ihrer Wahl an und geben das Formular dem Zahnarzt ab. Der Erstuntersuch ist für die Eltern kostenlos.

Schulärztlicher Untersuch

Im Kindergarten, in der 4. Primarklasse und in der 2. Oberstufe werden die Schülerinnen und Schüler durch die Schulärzte untersucht. Der Untersuch wird durch die Schule organisiert. Die Eltern werden direkt über allfällige Befunde informiert. Die Aufbewahrung der Arzt- und Impfkarte obliegt den Eltern.





Schulanfang / Ferienplan

Schulanfang Montag, 18. August 2025

1. Klassen	08.30 Uhr	Pausenplatz Jagdmatt
2. – 6. Klassen	08.00 Uhr	Klassenzimmer
Kindergarten Vollzeit	Montag, 18.08.2025, 13.30 Uhr	
Kindergarten Teilzeit	Dienstag, 19.08.2025, 13.30 Uhr	
1. – 3. Oberstufe	08.00 Uhr	vor dem Wytheid-Schulhaus
Schulzeiten 18.08.2025	08.00 – 11.50 Uhr / 13.30 – 16.10 Uhr	
ab Dienstag 19.08.2025	gemäss Stundenplan	

Ferienplan 2025/26

Herbstferien	Samstag, 04.10.25 – Sonntag, 19.10.25
Weihnachtsferien	Samstag, 20.12.25 – Dienstag, 06.01.26
Sportferien	Samstag, 28.02.26 – Sonntag, 08.03.26
Frühlingsferien	Samstag, 02.05.26 – Sonntag, 17.05.26
Sommerferien	Samstag, 04.07.26 – Sonntag, 16.08.26

An folgenden Mittwochnachmittagen ist ausnahmsweise Unterricht:

- Mittwoch, 07. Januar 2026 (nach Hl. 3 Könige)
- Mittwoch, 18. März 2026 (vor Josefstag)
- Mittwoch, 03. Juni 2026 (vor Fronleichnam)

Schulfreie Tage

Maria Empfängnis	Montag	08.12.2025	ganzer Tag schulfrei
Brücke Hl. 3 Könige	Montag	05.01.2026	ganzer Tag schulfrei
Heilige 3 Könige	Dienstag	06.01.2026	ganzer Tag schulfrei
Fasnachtstage	DO bis DI	12. – 17.02.2026	schulfrei
Josefstag	Donnerstag	19.03.2026	ganzer Tag schulfrei
Brücke Josefstag	Freitag	20.03.2026	ganzer Tag schulfrei
Ostern	FR bis MO	03. – 06.04.2026	schulfrei
Pfingstmontag	Montag	25.05.2026	ganzer Tag schulfrei
Fronleichnam	Donnerstag	04.06.2026	ganzer Tag schulfrei
Brücke Fronleichnam	Freitag	05.06.2026	ganzer Tag schulfrei



Termine der Schule

Schulverlegung 6. Primar

01. – 05. September 2025, Uster

Besuch Zebi 2. Oberstufe

Freitag, 07. November 2025

Zukunftstag, 5.+6. Primar und 1. Oberstufe

Donnerstag, 13. November 2025

Erzählmorgen, «Zeitreise»

Freitag, 14. November 2025

Papiersammlung Oberstufe

Mittwoch, 03. Dezember 2025

Mittwoch, 17. Juni 2026

Fasnachtsumzug Schule Erstfeld und KMG Erstfeld

Dienstag, 10. Februar 2026, Nachmittag

Schneesportlager 1. Oberstufe Stoos

09. – 13. März 2026

Berufswahlwoche 2. Oberstufe

09. – 13. März 2026

Austauschwoche Französisch 1. – 3. Oberstufe

20. – 24. April 2026

Flohmarkt Kindergarten, Primar

Mittwoch, 03. Juni 2026

Präsentationen Projektunterricht 3. Oberstufe

Montag, 15. Juni 2026

Offizielle Schulbesuchstage 2025

Montag, 27. Oktober 2025

Dienstag, 28. Oktober 2025



Personen

Personen



Schulrat



Kieliger Christian
Präsident



Mangold Karin
Vizepräsidentin



Saretzki Ute
Verwalterin



Furrer Toni
Mitglied



Bay Fabio
Mitglied

Schulleitung



Dittli Agnes
Aufgaben / Funktionen
Gesamtleitung und
Ressort Kindergarten
und Primarstufe



Gerig Silvia
Aufgaben / Funktionen
Gesamtleitung und
Ressort Oberstufe

Schulsekretariat



Herger Manuela



Lauer Anita

Erreichbarkeit
Tel. 041 882 01 60
schulsekretariat@schule-erstfeld.ch

Postadresse
Schulsekretariat/Schulleitung,
Kapellweg 20, 6472 Erstfeld

Öffnungszeiten Schulsekretariat
Schulhaus Jagdmatt, Eingang Nord –
1. Obergeschoss
Montag
07.30 – 11.30 Uhr & 13.30 – 16.30 Uhr
Dienstag – Freitag
07.30 – 11.30 Uhr



Lehrpersonen Kindergarten und Primarschule

Kindergarten

Caveng Jana	Stegmatt 1
Fedier Fabienne Zenoni Sabrina	Stegmatt 2 Stegmatt 2
Gisler Martina	Stegmatt 3 Parterre
Sargenti Rosanna Gisler Anita	Gotthardstrasse 138 Gotthardstrasse 138
De Stefani Priska Stadler Livia	Pavillon Pavillon

Primarschule

1. Primarklasse	Jauch Valentina Müller Lea	Jagdmatt Jagdmatt
2. Primarklasse	Eller Daniela Schuler Silvia von Rotz Olivia	Jagdmatt Jagdmatt Jagdmatt
3. Primarklasse	Exer Sabrina Gehrig Anina Fussen Svenja	Jagdmatt Jagdmatt Stegmatt
4. Primarklasse	Fiechter Lea Aschwanden Rolf	Stegmatt Stegmatt
5. Primarklasse	Briker Hannes Schuler Selina	Jagdmatt Jagdmatt
6. Primarklasse	Gisler Lea Regli Christian	Jagdmatt Jagdmatt



Primar Fachlehrpersonen

Aschwanden Cornelia	Textiles Gestalten / Deutsch als Zweitsprache
Beltrametti Daniel	Musik / 4. & 5. Klassen
Bischof Cornelia	Integrative Förderung / Zahnpflege
Bissig Lucia	Integrative Förderung / 6. Klassen / Sport 3. Klassen
Dittli Margreth	2. & 5. Klassen
Epp Mira	Textiles Gestalten / 5. & 6. Klassen
Gisler Jacqueline	Textiles Gestalten / 1. Klassen
Lapietra Caterina	Italienisch 5. Klassen
Philipp Michaela	Klassenlehrperson (Urlaub Schuljahr 2025/26)
Planzer Mirjam	Textiles Gestalten
Zberg Susi	3. & 4. Klassen
Ziegler Petra	Deutsch als Zweitsprache
Zurfluh Karin	Deutsch als Zweitsprache

Schulische Heilpädagogik

Bauhofer Christina
Gisler Martina
Graf Andrea
Huser Manuela
Kaspar Julia
Schuler Claudia
Ulrich Claudia

Assistenz

Birchler Margrit
Furrer Daniela
Imholz Silvia
Renevey Martina

Schulsozialarbeit

Bissig Olivia

Logopädie

Jauch Claudia

Religion röm.-kath.

1. / 2. / 3. / 6. Primarklassen
Jauch Heidi
4. Primarklassen
Bossert Anna
5. Primarklasse
Ngoma Mbuinga Hermann





Lehrpersonen Oberstufe

Jahrgangsteam Oberstufe

1. Oberstufe	Zenoni Flavio (Teamleitung)	Wytheid
	Arnold Corinne	Wytheid
	Kathriner Cecile	Wytheid
	Müller Miriam (SHP)	Wytheid
	Schelbert Markus	Wytheid
	Zurfluh Stefan	Urlaub Schuljahr 2025/26
2. Oberstufe	Bucher Caroline (Teamleitung)	Wytheid
	Planzer Marcel	Wytheid
	Schillig Céline (SHP)	Wytheid
	Truniger Katrin	Wytheid
	Waser Diego	Wytheid
3. Oberstufe	Arnold Daniela (Teamleitung)	Wytheid
	Arnold Vanessa	Wytheid
	Meyer Gaby	Wytheid
	Richli Olivia	Wytheid
	Sommacal Isabel	Wytheid

Schulhauswarte

Schulhaus, Turnhalle + Schwimmbad Jagdmatt

Schwill Michael
079 218 54 92

Schulhaus Stegmatt, Wytheid, Pavillon und Modulbau

Gnos Kurt
079 564 98 01

Pfarrzentrum und Stellvertretung Hauswart

Bissig Stefan
079 630 58 38



Vielen Dank und alles Gute!

Austritte

Amstad Christine	Textiles Gestalten
Graf Franca	Oberstufenfachlehrperson
Grepper Martina	Kindergartenlehrperson
Toffolon Nathalie	Oberstufenlehrperson
Wanner Peter	Fachlehrperson Musik Oberstufe

Wir gratulieren zum Dienstjubiläum

Fedier Fabienne	10 Jahre
Meyer Gröbli Gaby	10 Jahre
Gisler Anita	15 Jahre
Truniger Katrin	20 Jahre
Planzer Mirjam	30 Jahre
Ziegler Petra	30 Jahre





Neue Lehrpersonen



Cécile Kathriner, Oberstufenlehrperson

Meine Schulzeit habe ich im Talkessel von Schwyz absolviert. Nach der Matura und einem Zwischenjahr habe ich mich an der PH Luzern zur Sekundarlehrerin ausbilden lassen. Im Anschluss habe ich bei Stellvertretungen (unter anderem in Erstfeld) und einer Reise durch Südamerika und die Karibik viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Nun freue ich mich auf die Rückkehr in die Schweiz und an die Schule Erstfeld.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs und in verschiedenen Vereinen aktiv.

Isabel Sommacal, Oberstufenlehrperson

Aufgewachsen bin ich in Gersau SZ, wo ich auch heute noch lebe. Auf dem zweiten Bildungsweg habe ich mich für den Lehrberuf entschieden und letzten Dezember die Pädagogische Hochschule Luzern erfolgreich abgeschlossen. Nun freue ich mich in Erstfeld meine Tätigkeit als Lehrperson zu beginnen.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, sei es beim Joggen oder Wandern. Auch das Unihockeyspielen und Kochen gehören zu meinen Hobbys.



Sabrina Exer, Primarlehrperson

Ich bin in Altdorf aufgewachsen und habe viele Jahre im Blauring Altdorf als Leiterin mitgewirkt. Dabei habe ich gemerkt, wie viel Freude mir die Arbeit mit Kindern bereitet. Deshalb habe ich mein Lehrdiplom an der Pädagogischen Hochschule Schwyz erworben und einige Jahre in Luzern unterrichtet. Später packte mich das Fernweh und ich reiste nach Neuseeland, wo ich längere Zeit gelebt und gearbeitet habe. Nach fünf Jahren hat mich das Heimweh wieder nach Hause gezogen und seitdem unterrichte in verschiedenen Vertretungen, zuletzt im Isenthal.



Julia Kaspar, Schulische Heilpädagogin

Meine ersten Jahre als Primarlehrerin war ich in Schattdorf tätig, wo ich auch aufgewachsen bin. Nach der Familiengründung und einem Wohnortwechsel in den Kanton Zug, war ich während 22 Jahren an einer Schule im Knonaureamt als Klassenlehrerin und Schulische Heilpädagogin tätig.

2023 habe ich den Master in Schulischer Heilpädagogik an der PH Luzern erfolgreich absolviert.

Nun zieht es mich und meine Familie wieder zurück in den Kanton Uri und ich freue mich sehr, darf ich an der Schule Erstfeld das Unterstufen-Team als Schulische Heilpädagogin unterstützen.



Priska De Stefani, Kindergartenlehrperson

Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf in den Bündner Bergen. Nach der Pädagogischen Hochschule in Chur bin ich nach Rapperswil-Jona gezogen und habe vier Jahre als Kindergärtnerin gearbeitet. Die Liebe hat mich nun in den schönen Kanton Uri, nach Bürglen, gezogen, wo ich seit letztem Sommer wohne. Bis im Januar arbeitete ich in einem Kindergarten in Sarnen. Seit den Fasnachtsferien arbeite ich nun im Kindergarten in Erstfeld.

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne draussen in den Bergen oder am Wasser, am liebsten zusammen mit meinen Freunden oder meiner Familie.



Caterina Lapietra, Primarlehrperson

Ich heisse Caterina Lapietra und wohne mit meiner Familie in Schattdorf.

Nach meiner Ausbildung als Kindergarten-Unterstufen Lehrperson durfte ich in mehreren Kindergärten Erfahrungen sammeln. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur.

Meine Zweitsprache ist Italienisch und ich freue mich riesig das Fach in der 5. Klasse unterrichten zu dürfen.





Diverses



Diverses

Schul- und Dorfbibliothek

Das Bibliotheksteam rund um Monika Feubli, Thessi Zberg, Carmen Tresch, Martina Renevey und Lea Müller freut sich auf euren Besuch.

Neu befindet sich die Bibliothek im Pfarreizentrum, 1. Stock

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 15.00 bis 15.45 Uhr
Freitag 18.00 bis 18.45 Uhr

In der Ferienzeit und an verlängerten Wochenenden: Freitag von 18.00 bis 18.45 Uhr, ausser der Freitag ist ein Feiertag!

Erzählstunden

Es wird jeweils an einem Freitag von 14.00 bis 14.30 Uhr eine Geschichte in der Schul- und Dorfbibliothek für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren erzählt.

2025: 5. September, 24. Oktober, 28. November

2026: 16. Januar, 13. März, 24. April

Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Verslistunde

Es fördert die erste Begegnung von Kindern mit Büchern und ist ein Programm zur frühen Sprachbildung. Jedes Kind erhält ein Start-Packet mit zwei Büchern.

Unsere zwei «Ryte, ryte Rössli» Stunden mit Vers, Reim und Lieder als Frühförderung findet am

Samstag, 25. Oktober 2025 und Samstag, 18. April 2026 von 10 bis 10.30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Eltern oder Grosse Eltern mit Kind, ideales Alter ab 1 Jahr.

Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

«Alles, was die Menschheit getan, gedacht, erlangt hat oder gewesen ist, es liegt, wie in zauberartiger Erhaltung in den Blättern der Bücher aufbewahrt.»

– Thomas Carlyle



Mittagstisch

Das Mittagstisch-Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Schule Erstfeld. Wir bieten allen eine Mittagspause mit einer schmackhaften Mahlzeit in einer gemeinschaftlichen Runde. Wir freuen uns, wenn viele Kinder und Jugendliche das Angebot nutzen.

Mittagstisch Mittagstischlokal im Schulhaus Stegmatt

Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 11.45 – 13.15 Uhr

Anmeldung Tel. 041 882 01 60, Schulsekretariat oder per Mail an schulsekretariat@schule-erstfeld.ch
Am Vortag bis spätestens 11.00 Uhr

Kosten CHF 7.50 pro Mahlzeit/Kind

Leitung Vreni Püntener, Ursi Rösing, Christina Müller



Übersicht der katholischen Schulgottesdienste 2025/26

2. Primar		3./4. Primar		5./6. Primar	
Sa, 27.09.2025	18.00h	Di, 19.08.2025	07.30h	Di, 19.08.2025	07.30h
Sa, 08.11.2025	18.00h	Di, 09.09.2025	07.30h	Di, 16.09.2025	07.30h
Sa, 29.11.2025	18.00h	Di, 21.10.2025	07.30h	Di, 04.11.2025	07.30h
So, 22.02.2026	09.30h	Di, 09.12.2025	07.00h ¹	Di, 09.12.2025	07.00h ¹
Sa, 28.03.2026	18.00h	Di, 13.01.2026	07.30h	Di, 20.01.2026	07.30h
Fr, 03.04.2026	11.00h	Di, 24.02.2026	07.30h	Di, 17.03.2026	07.30h
Sa, 04.04.2026	17.00h	Di, 24.03.2026	07.30h	Di, 21.04.2026	07.30h
Sa, 23.05.2026	18.00h	Di, 19.05.2026	07.30h ²	Di, 19.05.2026	07.30h ²
		Di, 30.06.2026	07.30h	Di, 30.06.2026	07.30h

¹ Rorate-Feier mit Zmorgä

² Jagdmatt-Prozession

¹ Rorate-Feier mit Zmorgä

² Jagdmatt-Prozession

Für die kath. Schülerinnen und Schüler der 2. Primarklassen werden ausserschulische Feiern angeboten.

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise im Pfarreiblatt und auf kath-erstfeld.ch

Die Schulgottesdienste der 3.–6. Primarklassen finden am Dienstagmorgen statt. Jeweils von 07.30–08.15 Uhr werden die Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Ambrosius gefeiert.

Pfarrei Erstfeld
041 881 00 00

Religionsunterricht der Oberstufe

Der Religionsunterricht der Oberstufe wird in Form von ausserschulischen Angeboten durchgeführt. Die SchülerInnen werden durch die kath. Kirchgemeinde informiert.



Öffentliches Schwimmen im Schwimmbad Jagdmatt

Das Schwimmbad Jagdmatt steht der Erstfelder Bevölkerung zur Benützung zur Verfügung. Im Schwimmbad ist jeweils eine Aufsichtsperson vor Ort.

Öffnungszeiten

- Montag, von 17.30 bis 19.30 Uhr
Während der Schulzeit für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren.
- Samstag, 10.00 – 12.00 Uhr
Vom 25. Oktober 2025 bis 28. März 2026 für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 11 Jahren. Kinder bis 10 Jahre haben nur in Begleitung Erwachsener Zutritt.
- Während den Schulferien ist das Schwimmbad Jagdmatt geschlossen.

Tarife

Einzeleintritte

für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 11 Jahren CHF 5.00
Kinder bis 10 Jahre in Begleitung Erwachsener gratis

Abonnemente

Winterhalbjahr (20.10.2025 – 30.03.2026) CHF 60.00
Sommerhalbjahr (13.04.2026 – 28.09.2026) CHF 50.00

Billette und Abonnemente können während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeinde Erstfeld bezogen werden.

